

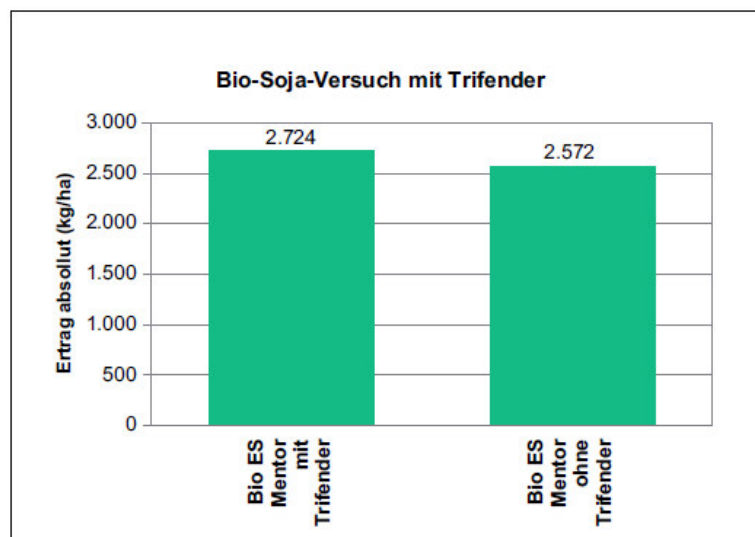
Sojabohnenversuch Mauthausen 2017

Fragestellung

Wie wirkt sich der Einsatz vom Pflanzenstärkungsmittel Trifender auf die Vitalität der Pflanzen und den Ertrag von Soja aus?

Standort:	Mauthausen
Bodentyp:	Auboden lehmiger Sand
Aussaat:	02.05.2017
Ernte:	27.09.2017
Vorfrucht:	Hanf
Versuchsanlage:	Parzellen-Streifenversuch
Beikrautregulierung:	Blindstriegeln, Striegel, Hacke

	Varianten	Ernte Feuchte % H ₂ O	Feuchtertrag (kg/ha nass)	Ertrag trocken (13% H ₂ O)
V1	Bio ES Mentor mit Trifender	15,6	2797	2724
V2	Bio ES Mentor ohne Trifender	15,8	2646	2572



Beschreibung von Trifender

Trifender ist ein natürlicher Bodenhilfsstoff auf Basis von *Trichoderma asperellum* und im Biolandbau zugelassen. Der Pilz geht eine Symbiose mit der Pflanzenwurzel ein, dadurch soll die Pflanze in einem gesunden Umfeld unter optimalen Bedingungen wachsen. Trifender wurde uns von der Firma Kwizda zur Verfügung gestellt. Es wird vor dem Anbau mit einer Feldspritze ausgebracht und seicht eingearbeitet.

Ergebnis/Interpretation

Das Feld wurde vor dem Anbau gepflügt und zweimal mit der Kreiselegge bearbeitet. Der Anbau erfolgte mit einer sechsreihigen Einzelkornmaschine. Der Reihenabstand lag bei 45 cm und die Ablagetiefe des Sojasaatgutes betrug etwa 3,5 cm. Die Aussaatstärke war 710.000 Körner/Hektar. Die Ertragsauswertung zeigte, dass bei der Variante mit Trifender ein Mehrertrag von 152 kg/ha erzielt werden konnte, hier handelt es sich um getrocknete und gereinigte Ware. Aufgrund der Ausbringungskosten und dem Kostenaufwand vom Trifender kommt es trotz Mehrertrag bei einem Sojapreis von 650 a/t zu keinem Mehrerlös. Die zusätzlichen Kosten für die Ausbringung und dem Produkt liegen bei 110 a/ha. (Annahmen: Sojaverkaufspreis: 650 a/t ohne MwSt. inkl. Dienstleistungen; Kosten Trifender 50 a/ha; Ausbringung von Trifender mit Feldspritze 30 a/ha, Einstriegeln von Trifender 30 a/ha – ÖKL Richtpreise ohne MwSt. inkl. Traktor). Auffällig war bei der Bonitur am 16. August 2017, dass jene Varianten mit Trifender einen stärkeren Knöllchenbesatz aufzeigten, zusätzlich wirkte die Pflanze kräftiger und vitaler.